



**Gemeinsamer
europäischer
Referenzrahmen
für Sprachen:**
lernen, lehren, beurteilen

Begleitband

Niveau A1 · A2 · B1 · B2 · C1 · C2



Anhang 3

Qualitative Merkmale gesprochener Sprache (erweitert um Aussprache)

Die Anhänge dieses Bandes sind digital zur Ansicht bzw. zum Download unter dem folgenden Link abrufbar:
www.klett-sprachen.de/GER-Begleitband-Downloads

Die in diesem Werk angegebenen Links wurden von der Redaktion sorgfältig geprüft, wohl wissend, dass sie sich ändern können. Die Redaktion erklärt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf den zu verlinkenden Seiten erkennbar waren. Auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung, die Inhalte oder die Urheberschaft der verlinkten Seiten hat die Redaktion keinerlei Einfluss. Deshalb distanziert sie sich hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller verlinkten Seiten, die nach der Linksetzung verändert wurden. Diese Erklärung gilt für alle in diesem Werk aufgeführten Links.

Alle Anfragen in Bezug auf Nachdruck oder Übersetzung aller Teile dieses Dokuments müssen gerichtet werden an: Directorate of Communication (F-67075 Strasbourg Cedex oder an publishing@coe.int). Alle weitere Korrespondenz zu dieser Veröffentlichung sollte an die Education Policy Division, Education Departement, Council of Europe gerichtet werden.

© 2020 Council of Europe, Straßburg

© 2020 Goethe-Institut München für die deutsche Übersetzung

Diese deutsche Buchausgabe des Titels ist erschienen bei:

Ernst Klett Sprachen GmbH, Rotebühlstraße 77, 70178 Stuttgart 2020

www.klett-sprachen.de

Alle Rechte vorbehalten.

Übersetzung: Jürgen Quetz, Rudi Camerer

Projektkoordination und Administration Council of Europe: Ahmet Murat Kilic

Projektkoordination deutsche Buchausgabe: Dr. Michela Perlmann-Balme (Goethe-Institut),

Sebastian Weber (Ernst Klett Sprachen)

Redaktion & Korrektorat: Sibylle Krämer, Bayreuth

Layoutkonzeption: Sabine Kaufmann

Gestaltung und Satz: Joachim Schrimm, Frielzheim

Druck und Bindung: Elanders GmbH, Waiblingen

Printed in Germany

ISBN 978-3-12-676999-0

Qualitative Merkmale gesprochener Sprache (erweitert um Aussprache)¹

	Spektrum	Korrektheit	Flüssigkeit	Interaktion	Kohärenz	Aussprache
C2	Zeigt viel Flexibilität; Gedanken mit verschiedenen sprachlichen Mitteln zu formulieren, um feinere Bedeutungsnuancen deutlich zu machen oder um etwas hervorzuheben, zu differenzieren oder um Mehrdeutigkeit zu beseitigen. Verfügt auch über gute Kenntnisse umgangssprachlicher und idiomatischer Wendungen.	Zeigt auch bei der Verwendung komplexer Sprachmittel eine durchgehende Beherrschung der Grammatik, selbst wenn die Aufmerksamkeit anderweitig beansprucht wird (z. B. durch vorausblickendes Planen oder Konzentration auf die Reaktionen anderer).	Kann sich spontan und mit natürlichem Sprachfluss in längeren Redebeiträgen äußern und dabei Schwierigkeiten so glatt umgehen oder neu ansetzen, dass die Gesprächspartner/innen es kaum merken.	Kann sich leicht und gewandt verständigen, wobei er/sie auch Mittel der Intonation und nicht sprachliche Mittel offenbar mühelos registriert und verwendet. Kann eigene Redebeiträge ins Gespräch einflechten, indem er/sie ganz natürlich das Wort ergreift, auf etwas Bezug nimmt, Anspielungen macht usw.	Kann kohärente zusammenhängende Redebeiträge machen; verwendet dabei in angemessener Weise unterschiedliche Mittel zur Gliederung sowie ein breites Spektrum von Verknüpfungsmitteln.	Beherrscht mit hoher Genauigkeit das gesamte Spektrum phonologischer Merkmale der Zielsprache – einschließlich der prosodischen Eigenschaften wie Wort- und Satzbetonung, Rhythmus und Intonation –, sodass auch feinere Aspekte dessen, was sie/er sagt, klar und präzise werden. Die Verständlichkeit und die effektive Übermittlung und Verstärkung der Bedeutung werden in keiner Weise durch Merkmale eines Akzents beeinträchtigt, der unter Umständen aus anderen Sprachen zurückgeblieben ist.
C1	Verfügt über ein breites Spektrum von Re Mitteln, aus dem er/sie geeignete Formulierungen auswählen kann, um sich klar und angemessen über ein breites Spektrum allgemeiner, wissenschaftlicher, beruflicher Themen oder über Freizeitthemen zu äußern, ohne sich in dem, was man sagen möchte, einschränken zu müssen.	Behält durchgehend ein hohes Maß an grammatischer Korrektheit; Fehler sind selten, fallen kaum auf und werden in der Regel selbst korrigiert.	Kann sich beinahe mühelos spontan und fließend ausdrücken; nur begrifflich schwierige Themen können den natürlichen Sprachfluss beeinträchtigen.	Kann aus einem ohne weiteres verfügbaren Repertoire von Diskursmitteln eine geeignete Wendung auswählen, um die eigene Äußerung angemessen einzuleiten, wenn man das Wort ergreifen oder behalten will, oder um die eigenen Beiträge geschickt mit denen anderer Personen zu verbinden.	Kann klar, sehr fließend und gut strukturiert sprechen und zeigt, dass sie/er Gliederungs- und Verknüpfungsmittel beherrscht.	Beherrscht das gesamte Spektrum phonologischer Merkmale der Zielsprache mit ausreichender Sicherheit, sodass die Verständlichkeit durchgehend gewährleistet ist. Kann praktisch alle Laute der Zielsprache artikulieren; einige Merkmale eines Akzents, die aus anderen Sprachen beibehalten wurden, sind vielleicht bemerkbar, beeinträchtigen die Verständlichkeit aber nicht.

¹ Anm. der Übersetzer: Diese Übersichtstabelle findet sich schon im GeR 2001 und ist nur um die Deskriptoren für „Aussprache“ ergänzt worden.

	Spektrum	Korrektheit	Flüssigkeit	Interaktion	Kohärenz	Aussprache
B2+	Verfügt über ein ausreichend breites Spektrum von Redemitteln, um in klaren Beschreibungen oder Berichten über die meisten Themen allgemeiner Art zu sprechen und eigene Standpunkte auszudrücken; sucht nicht auffällig nach Worten und verwendet einige komplexe Satzstrukturen.	Zeigt eine recht gute Beherrschung der Grammatik. Macht keine Fehler, die zu Missverständnissen führen, und kann die meisten eigenen Fehler selbst korrigieren.	Kann in recht gleichmäßigem Tempo sprechen. Auch wenn sie/er eventuell zögert, um nach Strukturen oder Wörtern zu suchen, entstehen nur kaum auffällig lange Pausen.	Kann Gespräche beginnen, die Sprecherrolle übernehmen, wenn es angemessen ist, und das Gespräch beenden, wenn er/sie möchte, auch wenn das möglicherweise nicht immer elegant gelingt. Kann auf vertrautem Gebiet zum Fortgang des Gesprächs beitragen, indem er/sie das Verstehen bestätigt, andere zum Sprechen auffordert usw.	Kann eine begrenzte Anzahl von Verknüpfungsmitteln verwenden, um die eigenen Äußerungen zu einem klaren, zusammenhängenden Beitrag zu verbinden; längere Beiträge sind möglicherweise etwas sprunghaft.	Kann in der Regel eine angemessene Intonation verwenden, Betonungen korrekt setzen und einzelne Laute klar artikulieren; der Akzent neigt aber dazu, durch andere Sprachen des Sprechers/der Sprecherin beeinflusst zu werden; dies hat aber wenig oder keinen Einfluss auf die Verständlichkeit.
B1+	Verfügt über genügend sprachliche Mittel, um zurechtzukommen; der Wortschatz reicht aus, um sich, wenn auch manchmal zögernd und mithilfe von Umschreibungen, über Themen wie Familie, Hobbys und Interessen, Arbeit, Reisen und aktuelle Ereignisse äußern zu können.	Verwendet verhältnismäßig korrekt ein Repertoire gebräuchlicher Strukturen und Redeformeln, die mit eher vorhersehbaren Situationen zusammenhängen.	Kann sich ohne viel Stocken verständlich ausdrücken, obwohl er/sie deutliche Pausen macht, um die Äußerungen grammatisch und in der Wortwahl zu planen oder zu korrigieren, vor allem, wenn er/sie länger frei spricht.	Kann ein einfaches direktes Gespräch über vertraute oder persönlich interessierende Themen beginnen, in Gang halten und beenden. Kann Teile von dem, was jemand gesagt hat, wiederholen, um das gegenseitige Verstehen zu sichern.	Kann eine Reihe kurzer, einfacher Einzelelemente zu einer zusammenhängenden, linearen Äußerung verknüpfen.	Die Aussprache ist im Allgemeinen verständlich; kann Intonation und Betonung sowohl auf der Äußerungs- als auch auf der Wortebene einem Standard annähern. Der eigene Akzent wird allerdings von der anderen Sprache bzw. den anderen Sprechern/der Sprecherin beeinflusst.
B1						
A2+						

Spektrum	Korrektheit	Flüssigkeit	Interaktion	Kohärenz	Aussprache
Verwendet elementare Satzstrukturen mit memorisierten Wendungen, kurzen Wortgruppen und Redeformeln, um damit in einfachen Alltagssituationen begrenzte Informationen auszutauschen.	Verwendet einige einfache Strukturen korrekt, macht aber noch systematisch elementare Fehler.	Kann sich in sehr kurzen Redebeiträgen verständlich machen, obwohl sie/er offensichtlich häufig stockt und neu ansetzen oder umformulieren muss.	Kann Fragen stellen und Fragen beantworten sowie auf einfache Feststellungen reagieren. Kann anzeigen, wann er/sie versteht, aber versteht kaum genug, um selbst das Gespräch in Gang zu halten.	Kann Wortgruppen durch einfache Konnektoren wie „und“, „aber“ und „weil“ verknüpfen.	Die Aussprache ist im Allgemeinen klar genug, um verstanden zu werden; manchmal wird aber der/die Gesprächspartner/in um Wiederholung bitten müssen. Ein starker Einfluss anderer Sprachen des Sprechers/der Sprecherin auf Betonung, Rhythmus und Intonation kann die Verständlichkeit beeinträchtigen und Zusammenarbeit mit den Gesprächspartnern/-partnerinnen erforderlich. Dennoch ist die Aussprache vertrauter Wörter klar.
A2	Zeigt nur eine begrenzte Beherrschung von einigen wenigen einfachen grammatischen Strukturen und Satzmustern in einem auswendig gelernten Repertoire.	Kann ganz kurze, isolierte, weitgehend vorgefertigte Äußerungen benutzen; braucht viele Pausen, um nach Ausdrücken zu suchen, weniger vertraute Wörter zu artikulieren oder um Verständigungsprobleme zu beheben.	Kann Fragen zur Person stellen und auf entsprechende Fragen Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, doch ist die Kommunikation völlig davon abhängig, dass etwas langsamer wiederholt, umformuliert oder korrigiert wird.	Kann Wörter oder Wortgruppen durch einfache Konnektoren wie „und“ oder „dann“ verknüpfen.	Die Aussprache eines sehr begrenzten Repertoires auswendig gelernter Wörter und Redewendungen kann mit einiger Mühe von Gesprächspartnern/-partnerinnen verstanden werden, die den Umgang mit Sprechenden aus der Sprachengruppe dieser Personen gewöhnt sind. Kann ein begrenztes Spektrum an Lauten sowie an einfachen, vertrauten Wörtern und Redewendungen korrekt kopieren und betonen.
A1					